

Werden Sie privater Beistand und unterstützen Sie Ihre Mitmenschen!

Der Einsatz von Privaten Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern (PriMa) bildet einen wichtigen Pfeiler im Kindes- und Erwachsenenschutz. Diese leisten für Personen mit Unterstützungsbedarf einen grossen Dienst und sind eine wichtige Stütze.

Was muss ich als PriMa genau tun?

PriMa unterstützen Personen jeglicher Altersgruppen, die nicht mehr in der Lage sind, ihre persönlichen, administrativen oder finanziellen Angelegenheiten selbständig zu regeln. Es besteht immer die Möglichkeit, je nach Interesse, sich nur im Bereich Personen (Wohnen- oder Vermögenssorge für eine Person zu engagieren).

Kann ich überhaupt PriMa werden?

Alle interessierten Personen können sich bei der PriMa-Fachstelle für die Übernahme eines Mandats melden. In einem Abklärungsgespräch werden persönliche und fachliche Eignung sowie Wünsche in Bezug auf die Betreuungsaufgaben geklärt. Ein/e PriMa sollte genügend zeitliche Ressourcen mitbringen und Freude im Umgang mit Menschen haben.

Was erwartet mich als PriMa?

Die verbeiständete Person im Alltag begleiten und unterstützen, zu Hause oder in einer Institution besuchen, Tagesstruktur organisieren, kleine Besorgungen erledigen, Rechnungen einzahlen, Kasse und Abrechnung führen, sowie alle zwei Jahre einen Verlaufsbericht schreiben und einen Rechnungsbericht der KESB einreichen. Unter gewissen Voraussetzungen kann man sich von dieser Pflicht befreien lassen. Der zeitliche Aufwand ist je nach Situation unterschiedlich.

Die Übernahme eines Mandats wird nach Einreichung des Zweijahresberichts durch die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB), je nach geleistetem Aufwand, mit einer kleinen finanziellen Entschädigung entlohnt. Sie können auch Ihre Spesen abrechnen.

Welche Unterstützung erhalte ich von der PriMa-Fachstelle?

- Beratung und Begleitung
- Einführung bei Mandatsübernahme

Ich bin interessiert. Ich habe Fragen! Wo kann ich mich melden?

Telefon: 033 439 44 00 / E-Mail: prima@steffisburg.ch